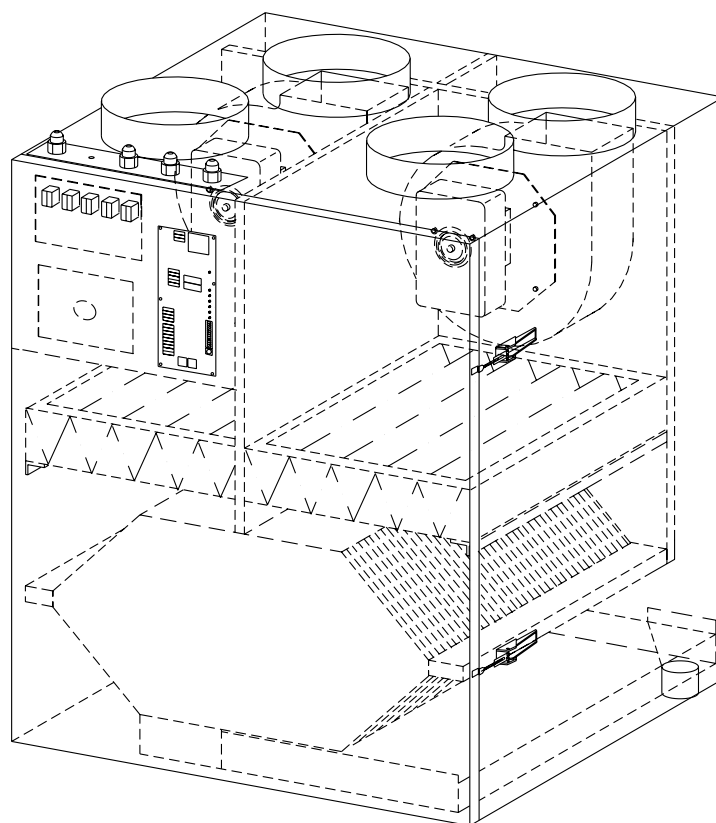




SCHRAG

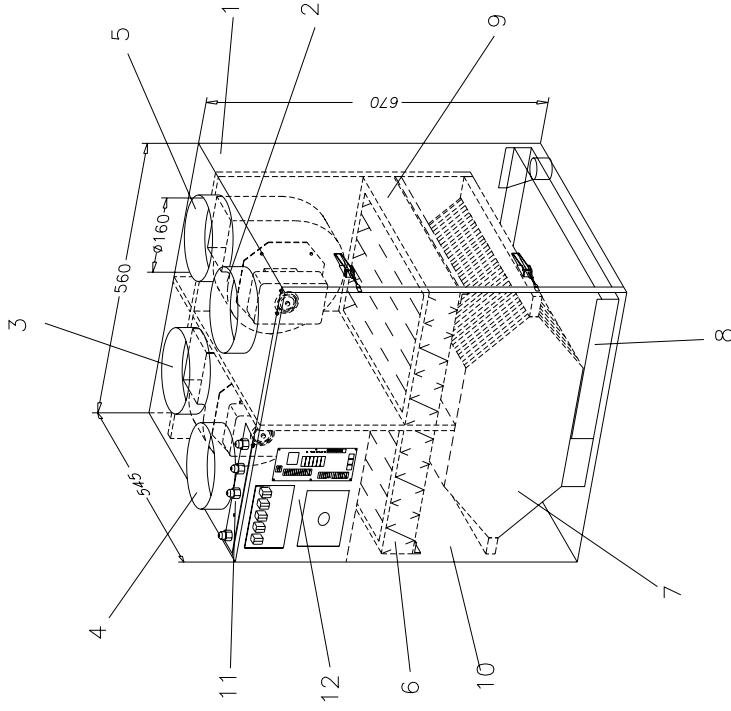
# Recovery Deluxe 250 Q



<b>Typ</b>	<b>Recovery Deluxe 250 Q</b>		
<b>Bestell-Nr.</b>	C 6415		
<b>Gewicht</b>	60 kg		
<b>Geräteabmessungen</b>	L x B x H Anschlussstutzen 560 x 545 x 670 mm Ø 160 mm		
<b>Luftleistung</b>	<b>Zuluft</b>	<b>Abluft</b>	<b>Externe Pressung</b>
Stufe 1	110 m³/h	110 m³/h	100 Pa 150 Pa 200 Pa
Stufe 2	210 m³/h	210 m³/h	100 Pa 150 Pa 200 Pa
Stufe 3	250 m³/h	250 m³/h	100 Pa 150 Pa 200 Pa
<b>Wärmetauscher</b>	Gegenstrom-Plattenwärmetauscher, wasserbeständig, frostsicher Material Kunststoff PETG Rückwärmzahl $(T_{zu}-T_{au})/(T_{ab}-T_{au})$ bis 90% Wärmebereitstellungsgrad $\eta_{eff} = 83\%$ spez. elektr. Leistungsaufnahme 0,29 W/m³/h		
<b>Ventilatoren / Elektrische Daten</b>	2 Zentrifugalventilatoren mit vorwärtsgekrümmten Laufrädern, mikroprozessor gesteuerte Gleichstrommotoren ohne Kontaktbürsten 230 V~/ 50 Hz		
Elektrische Leistungsaufnahme bei externem Differenzdruck	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
$P_{el, 100}$ bei $\Delta p_{ext.} = 100$ Pa	42 W	62 W	87 W
$P_{el, 150}$ bei $\Delta p_{ext.} = 150$ Pa	58 W	95 W	128 W
$P_{el, 200}$ bei $\Delta p_{ext.} = 200$ Pa	85 W	138 W	170 W
Stromstärke $I_N$ Absicherung (bauseits)	1,2 A 10 A, träge (Kabel 3 x 1,5 m²)		
<b>Luftfilter</b>	Zuluft	Abluft	
Bestell-Nr.	C 4470	C 4470	
Filterklasse	G 3	G 3	
Abmessungen L x B x H	420 x 240 x 48	420 x 240 x 48	
<b>Optionen</b>	Zuluftfilter Bestell-Nr.: C 4471 Filterklasse F6 Abluftfilter Bestell-Nr.: C 4470 Filterklasse G4 Aktivkohlefilter Bestell-Nr.: C 4241 Filterklasse F7  Elektro-Luftfiltersatz Bestell-Nr.: C 4351 Filterklasse F7 Einbau in Verteiler-Sammler-Kombination Bestellnummer 143149  Wasser-Nachheizregister Bestell-Nr.: A 10449 $Q_{max}$ 2,6 kW Einbau in Verteiler-Sammler-Kombination  Wasservor-/rücklauftemperatur: 70/55 °C Heizwasservolumenstrom: 152 l/h Druckverlust Heizwasser: 1,0 kPa Druckverlust Luftseite: 19 Pa Nennwärmeleistung: 2,6 kW  Temperaturregler für Wasser-Nachheizregister Bestell-Nr.: A 11321 ½"-Anschluss		

# Recovery Deluxe 250Q

## Kontrollierte Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung Recovery Deluxe 250 Q



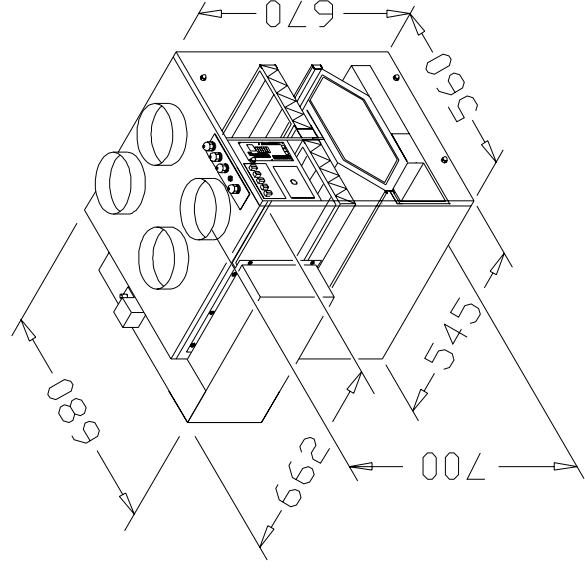
Eine Alternative zur flachen Bauform des Recovery Deluxe 250 bietet SCHRAG mit dem Lüftungsgerät **Recovery Deluxe 250 Q**. (Bestell-Nr. C 6415)

Ein Gerät, welches sich aufgrund seiner „Würfelform“ ideal für den Einbau in z. B. Küchen- oder Einbauschränken im Wohnungsbau eignet. Die Luftanschlüsse sind hierbei alle nach oben gerichtet. Die Komponenten bzw. die technischen Daten sind identisch mit den Angaben des Gerätes Recovery Deluxe 250.

Aus konstruktiven Gründen kann für diese Gerätevariante ein mit elektrischem Stellmotor ausgerüsteter Sommer-Bypass nicht nachgerüstet werden. Es besteht jedoch die Möglichkeit einen Sommer- Bypass als Einschubkassette (Bestell- Nr. C 4445) zu nutzen. Zu diesem Zweck ist der Wärmetauscher aus dem Lüftungsgerät heraus zunehmen und statt dessen die Kassette einzuschieben.

Wird in dieser Gerätevariante ein elektrisch betriebener Sommer-Bypass gewünscht, ist das nur mit dem Recovery Deluxe 250 QB (Bestell- Nr. C 6465) möglich. Auch wie beim Recovery Deluxe 250 wird hier der Bypass über zwei Temperatursensoren gesteuert.

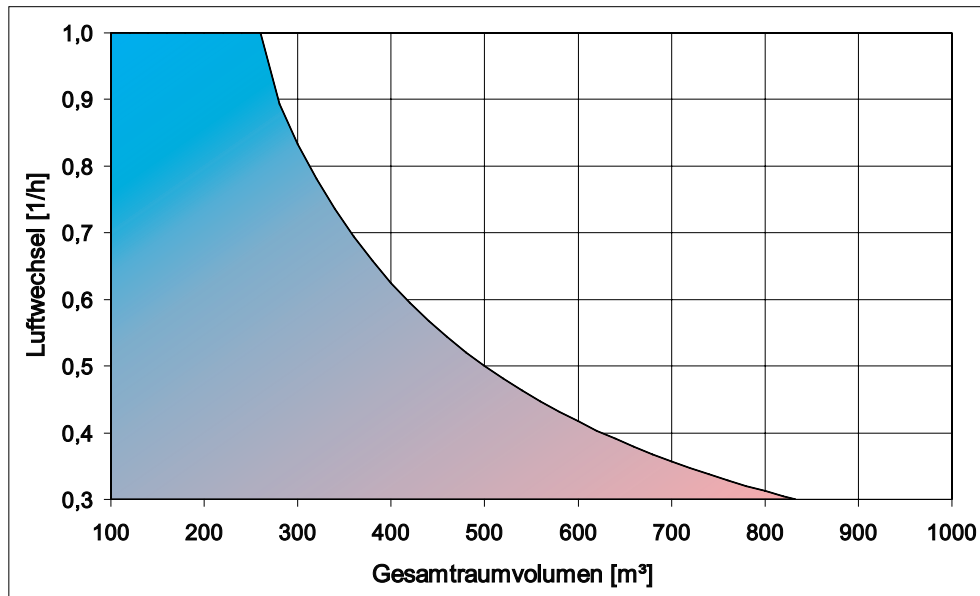
## Geräteskizze Recovery Deluxe 250Q inkl. Sommer-Bypass



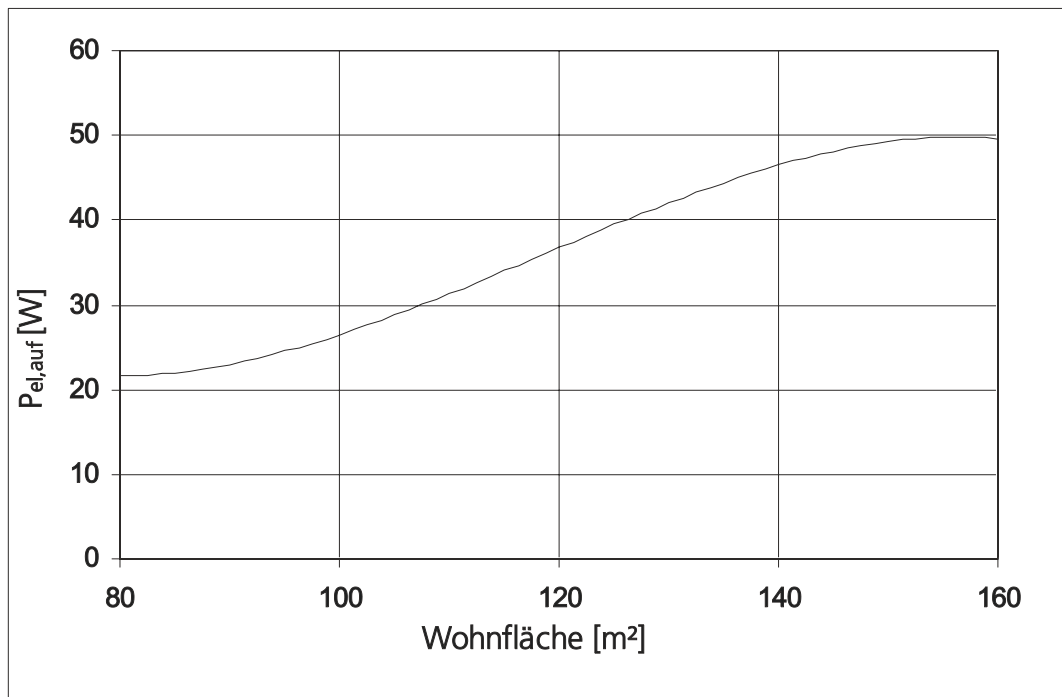
- 1.) Gehäuse: Korrosionsbeständiges Metallgehäuse ausgeführt im doppelwandigen, schall- und wärmeisolierten „Sandwichaufbau“.
- 2.) Außenluft-Anschlussstutzen (Ø 160 mm)
- 3.) Zuluft-Anschlussstutzen (Ø 160 mm)
- 4.) Abluft-Anschlussstutzen (Ø 160 mm)
- 5.) Fortluft-Anschlussstutzen (Ø 160 mm)
- 6.) Abluftfilter: Filterklasse G 2
- 7.) Wärmetauscher: Gegenstrom-Plattenwärmetauscher aus Kunststoff (PETG). Gefertigt aus korrosionsbeständigem Edelstahl, mit angeschlossenem Siphon (Anschluss 1/2")
- 8.) Kondensatwanne: Filterklasse G 3
- 9.) Zuluftfilter: Für Reinigungs- und Wartungsarbeiten muss auf der Revisionsseite ein Mindestmaß von 50 cm freigehalten werden.
- 10.) Revisionsöffnung: Klemmenanschluss
- 11.) Elektro-Anschluss: Steuerplatine, Motorplatine und SCHRAG-Anschlussplatine
- 12.) Steuerung:

### Einsatzbereich Recovery Deluxe 250 Q

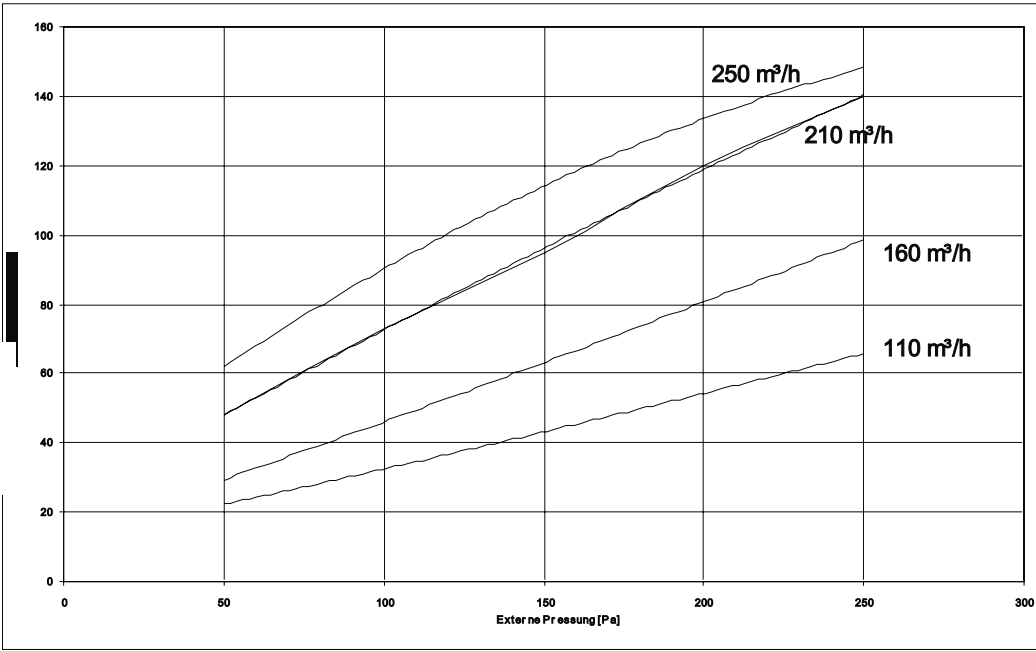
Bei der folgenden Darstellung des Einsatzbereiches ist darauf zu achten, dass sich der aufgezeigte Bereich auf einen Druckverlust von 250 Pa bezieht. Bei höheren Druckverlusten reduziert sich der Einsatzbereich entsprechend.



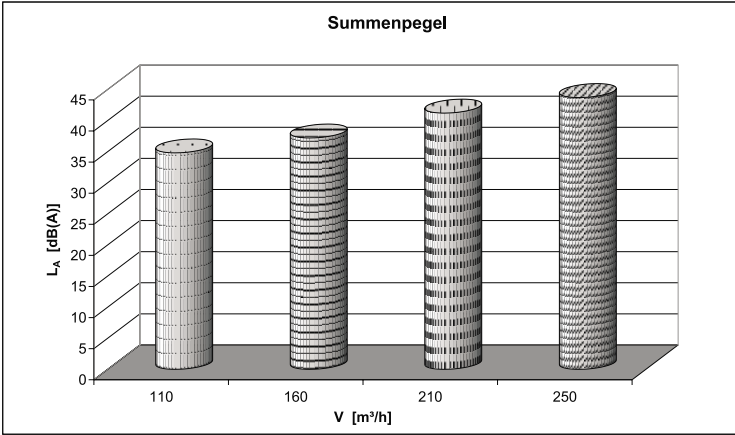
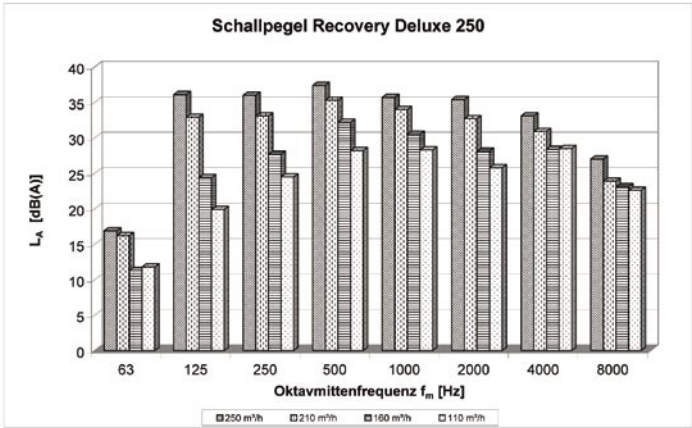
### Gesamtstromaufnahme bei Luftwechsel 0,5 h<sup>-1</sup>- 0,6 h<sup>-1</sup> (und üblicher Leitungsführung)



Elektrische Leistungsaufnahme

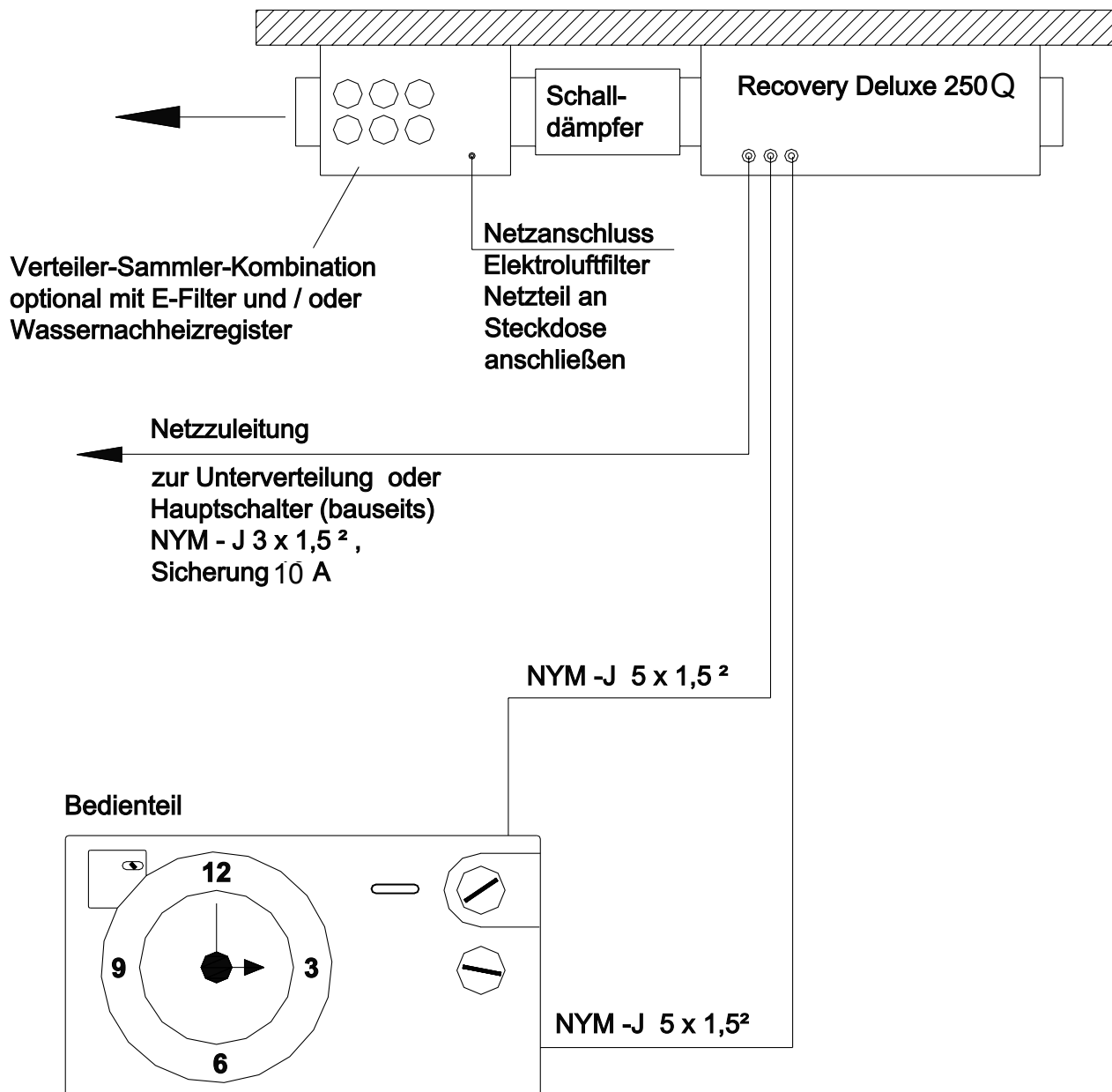


Schallwerte\* Recovery Deluxe 250 Q



\* Grundpegel des Messraumes: 33,3 dB(A)  
Abstand Mikrofon ↔ Lüftungsg erät: 0,5 m

Geräteanschluss



Der elektrische Anschluss ist entsprechend der schematischen Darstellung vorzunehmen. Zur sicheren Kabeldurchführung, sowie zur Zugentlastung sind am Gerätegehäuse Kabeldurchführungen angebracht.

Der Netzanschluss ist bauseits vorzunehmen. Als Geräteanschluss ist eine Zuleitung NYM-J 3x1,5<sup>2</sup> zu verwenden, die bauseits mit 10 A (träge) abzusichern ist. Für den Anschluss des Bedienteiles sind zwei Elektro-Leitungen mit

NYM-J 5x1,5<sup>2</sup> erforderlich. Der Elektroluftfilter ist separat an die Steckdose anzuschließen. Zur Abführung des anfallenden Kondensats ist am Gerätestandort ein Anschluss an das Abwassernetz vorzusehen.

## Luftleistung

Für eine jederzeit effiziente Betriebsweise des Lüftungsgerätes, kann unter 3 Stufen (Grund-, Bedarfs- und Intensivlüftung) ausgewählt werden. Die Luftvolumenströme werden auf der Steuerplatine entsprechend eingestellt. Werkseitig sind Zu- und Abluftventilator so eingestellt, dass von beiden Ventilatoren die gleichen Volumenströme gefördert werden. Es gibt aber auch die Möglichkeit, das Lüftungsgerät gegenüber der Abluft mit einem um 15 % höherem Zuluftvolumenstrom, oder mit einem um 15 % bzw. 30 % reduziertem Zuluftvolumenstrom zu betreiben.

### Gemeinsamer Betrieb des Lüftungsgerätes mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte

Der Frostschutz des Lüftungsgerätes kann auf zwei unterschiedliche Möglichkeiten gewährleistet werden. Abhängig ist das davon, ob eine raumluftabhängige Feuerstätte betrieben werden soll oder nicht.

### Möglichkeiten zum Frostschutz

Um ein Einfrieren des Wärmetauschers bei entsprechenden Außentemperaturen zu verhindern, kann einmal der Luftvolumenstrom des Zuluftventilators soweit abgesenkt werden, dass die Feuchtigkeit im Abluftvolumenstrom nicht gefrieren kann. Diese Möglichkeit darf nur dann genutzt werden, wenn zu keiner Zeit das Lüftungsgerät gemeinsam mit einer raumluftabhängigen Feuerstätte betrieben wird. Ist ein gemeinsamer Betrieb mit einer raumluftabhängigen

Feuerstätte vorgesehen, müssen Zu- und Abluftventilator die gleichen Volumenströme fördern (werkseitige Einstellung). Die Konstant-Volumenstromregelung der beiden Ventilatoren gewährleistet unabhängig vom vorhandenen Differenzdruck zu- und abluftseitig stets konstante Volumenströme. Bei Einfriergefahr des Wärmetauschers wird dann ein in der Außenluftleitung angeordnetes Elektro-Heizregister solange in Betrieb genommen, wie die Gefahr des Einfrierens besteht. Das Elektro-Heizregister verfügt über eine Heizleistung von 1,5 kW.

### Sicherheitstechnische Überwachung einer raumluftabhängigen Feuerstätte

Als Sicherheitseinrichtung für den gleichzeitigen Betrieb einer raumluftabhängigen Feuerstätte mit einer Lüftungsanlage ist der **SCHRAG Safety Manager** zu verwenden. Während des Betriebs der raumluftabhängigen Feuerstätte überwacht der Safety Manager ständig den Unterdruck im Rauchrohr gegenüber dem Druck im Aufstellungsraum der raumluftabhängigen Feuerstätte. Wird ein zulässiger Grenzwert für die Druckdifferenz überschritten, schaltet der Safety-Manager sofort den Abluftventilator des Lüftungsgerätes ab und verhindert so das Eindringen von Rauchgasen in den Aufstellungsraum der Feuerstätte. Der Safety Manager ist eine Sicherheitseinrichtung und nicht in der Lage Regelfunktionen zu übernehmen. Der Safety-Manager

entspricht den Anforderungen des §4 der MFeuVo (Musterfeuerungsverordnung) zur gegenseitigen sicherheitstechnischen Überwachung von Feuerstätte und Lüftungsanlage in Deutschland.

### LED-Fehleranzeige

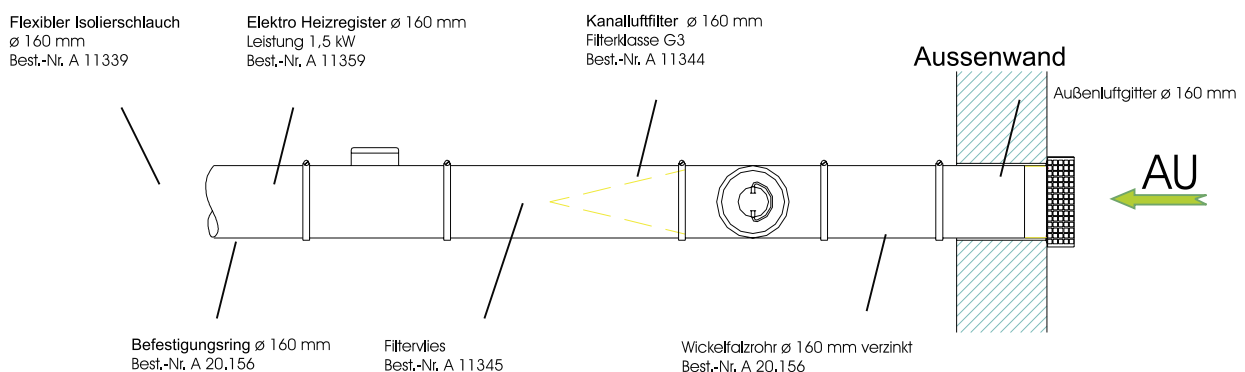
Das Lüftungsgerät verfügt über eine LED-Fehleranzeige. Hier werden wertvolle Informationen und Meldungen gegeben, die über den Betrieb des Lüftungsgerätes informieren und bei eventuell auftretenden Störungen wertvolle Hinweise für die Fehlersuche und deren Behebung geben. Es werden 6 Typen von Störmeldungen erfasst und angezeigt. Die Störmeldungen umfassen die Betriebsbereitschaft des Lüftungsgerätes, die Abstimmung der installierten Ventilatoren auf die Regelung, Ventilator- bzw. Motordefekte sowie Probleme mit den Temperatursensoren.

Typ	Best.-Nr.
<b>Elektro-Heizregister</b>	A 11359

Zum Schutz des Elektro-Heizregisters ist ein Kanalluftfilter in die Aussenluftleitung vor dem Elektro-Heizregister einzubauen.

Typ	Best.-Nr.
Kanalluftfilter	A 11344
Ersatzvlies	A 11345

Kanalluftfilter Ø 160 mm  
Filterklasse G3  
Best.-Nr.: A 11344  
Skizze Aussenluftansaugung



[info@schrag.de](mailto:info@schrag.de)   [www.schrag.de](http://www.schrag.de)

**Hauptsitz:**

**SCHRAG GmbH**

Hauptstraße 118

73061 Ebersbach/Fils

Telefon: +49 (0)7163 17-0

Fax: +49 (0)7163 17-155

**Niederlassung:**

**SCHRAG West GmbH**

Hauptstraße 69a

52159 Roetgen

Telefon: +49 (0)2471 133280

Fax: +49 (0)2471 1332828